

Ausschreibung

Versand/Adressfeld/Verteiler:

- AgrarkreisreferentInnen Bezirk, Ort
- Ortsgruppenleitungen
- Bezirksleitung, Bezirksbetreuung
- Landesvorstand



Landjugend Steiermark

Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

ZVR-Zahl: 567010121

Tel.: 0316/8050-7150; Fax: DW 7154

landjugend@lk-stmk.at

www.stmklandjugend.at

JAGD

LANDESENTSCHEID

15. OKTOBER 2022

SCHIEßARENA ZANGTAL

BEZIRK VOITSBERG



lk Landwirtschaftskammer
Steiermark



VERANSTALTER:
Landjugend Steiermark
Schießarena Zangtal

Ausschreibung

Ausschreibung Jagd Landesentscheid 15. Oktober 2022, Schießarena Zangtal (VO)

1. LANDESENTSCHEID JAGD – WAS IST DAS?

1.1. Termin:

Samstag, 15. Oktober 2022

1.2. Ort:

Schießarena Zangtal

Schießplatzstraße 12, 8570 Voitsberg

<https://schiessarena-zangtal.at/>

2. TERMIN & ORT

- Zahlreiche LJ-Mitglieder sind leidenschaftliche JägerInnen – das Thema wird in der LJ aber kaum behandelt.
- Mit dem Bewerb wird das Thema Jagd im landwirtschaftlichen Kontext behandelt.
- Mit dem Landesentscheid können ProduzentInnenthemen (Jagd, Landwirtschaft, Lebensmittel, Umwelt und Ökologie) und KonsumentInnenthemen (Tourismus, Landwirtschaft, Gastronomie, Sport...) verbunden werden.
- Der Landesentscheid bildet eine Einheit aus theoretischem Wissen, praktischem Können und Schießen, welche zu gleichen Teilen gewertet werden:
 - praxisorientiertes Wissen rund um die Jagd
 - theoretisches Wissen über fachspezifische Themengebiete
 - Schießbewerb (Kugel 100 m & 50 m sowie Wurftaubenschießen)
- In den drei Wertungsbereichen werden EinzelsiegerInnen gekürt.
- Um GesamtsiegerIn zu werden muss man in jedem Teilbereich mindestens 40 Punkte erreichen.
- Der Wettbewerb findet jährlich statt.
- Für den Wettbewerb gibt es keine Vorbereitungsunterlagen. Als Vorbereitung kann aber die JungjägerInnenausbildungs-Unterlage „Der Leitbruch“ und „Der Lehrprinz“ verwendet werden.
- Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Burschen, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben und im Besitz einer gültigen Steirischen Jagdkarte sind.

3. ZEITPLAN

Samstag, 15. Oktober 2022:

8 Uhr: Anmeldung und Startnummernausgabe

8.45 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

9 Uhr: Wettbewerbsbeginn (Schießstände)

12-13.30 Uhr: Mittagspause

14 Uhr: Stationsbetrieb (Praxis und Theorie)

14 Uhr: Stationsbetrieb (Schießstände)

Bis 16.30 Uhr: Stationsbetrieb

17.30 Uhr: Siegerehrung

Ausschreibung

4. TEILNAHMEBERECHTIGUNG & WERTUNGSKLASSEN

4.1. Teilnahmeberechtigung allgemein:

- Teilnahmeberechtigt sind Landjugend-Mitglieder welche das 18. Lebensjahr (Jahrgang 1992 - 2004) erreicht haben und im Besitz einer gültigen Steirischen Jagdkarte sind. Auch gelöste Jagdgastkarten sind erlaubt.
- Nicht mehr startberechtigt sind Mitglieder, die bereits 3 mal die Gesamtwertung des Landesentscheids Jagd gewonnen haben.
- Für Teilnehmende ohne LJ Card muss bei der Anmeldung vor Ort ein gültiger Kartoncard-Antrag abgegeben werden. **Es kann auch das neue Tool „Online Mitglied werden“ verwendet werden. Jedoch muss die Person bis **Mittwoch, 12. Oktober 2022** angemeldet und von der Ortsgruppenleitung freigeschalten werden. Vor Ort kann dies nicht erledigt werden!**
- Eine Teilnahme ohne gültige Steirische Jagdkarte ist nicht möglich.
- Die Teilnahme am Landesentscheid Jagd unterliegt einer Bezirkskontingentierung von vier TeilnehmerInnen je LJ Bezirk. Wird das Gesamt-Kontingent zum Anmeldeschluss nicht voll ausgeschöpft, so obliegt es der Landjugend Steiermark die teilnehmenden LJ Bezirke zu kontaktieren und Nachnennungen bekannt zu geben.

4.2. Wertungsklassen:

4.2.1. Theorie (100 Punkte)

- Fünf Fachbereiche zu je 20 Punkten
- Die Teilnehmenden müssen bei den Fachstationen theoretische Fragestellungen zum Thema Jagd lösen.

4.2.2. Praxis (100 Punkte)

- Fünf Fachbereiche zu je 20 Punkten
- Die Teilnehmenden müssen bei den Fachstationen praktische Aufgaben zum Thema Jagd lösen.

4.2.3. Schießstand (100 Punkte)

Punkteanzahl:

- Max. 100 Punkte gesamt
 - Da die Schussstationen zusammen ein Punktemaximum von 300 Punkten ergeben, wird die gesamt Punktezahl durch den Faktor drei dividiert um auf das Punkteniveau der anderen Teilbereiche zu kommen.

Reglement:

- Kugelstände
 - Wenn auf einer Scheibe mehr Schüsse als vorgegeben sind gilt dies als Kreuzschuss. Ist dieser aufgrund des Kalibers einwandfrei zuzuordnen, sind die korrekten Treffer auf der von Kreuzschüssen betroffenen Scheibe zu werten. Ist diese Zuordnung nicht möglich, so werden die jeweils besten Treffer aufgenommen. Der/die VerursacherIn wird nicht bestraft, auf seiner Scheibe werden alle fehlenden Treffer mit null gewertet.
 - Es sind keine Probeschüsse erlaubt.

Ausschreibung

- Wurftaubenstand
 - Zu Beginn jeder Session wird eine Taube „vorgezeigt“ um die StarterInnen auf die Geschwindigkeit der Tauben vorzubereiten.
 - Es muss ein sichtbarer Splitter von der Tontaube abplatzen um den Schuss als Treffer werten zu können. (lt. Österreichischem Wettkampf Reglement)
 - Nach Beginn der Schusserie kann die zuvor ausgewählte Flinte nicht mehr getauscht werden.
 - Der/die Schütze/Schützin muss mit beiden Füßen vollständig innerhalb der Stationsgrenzen stehen.
 - Die Flinte muss mit beiden Händen gehalten werden.
 - Die Bewegung des Gewehres zur Wange darf in dem Augenblick erfolgen, in dem der/die Schütze/Schützin die Scheibe abrufft (Jagdanschlag).
- Drei Fachstationen in den Bereichen:
 - 100 m Kugelstand Wildscheiben
 - Kein Probeschuss erlaubt
 - Bewerbungsaufteilung auf vier Ständen (eine Koje) mit je einer Büchse:
 - Stand 1: Zwei Schuss liegend auf die Fuchsscheibe frei aufgelegt.
 - Stand 2: Drei Schuss stehend angestrichen mit fixen Bergstock auf den Gamsbock
 - Stand 3: Drei Schuss sitzend auf den Rehbock, nur vorne aufgelegt
 - Stand 4: Zwei Schuss stehend angestrichen mit freien Bergstock auf den Keiler
 - Geschossen wird im Kaliber .308 Win auf original DJV-Wildscheiben – die Punkteanzahl (10 Schuss max. 100 Punkte) wird von der Standaufsicht abgenommen.
 - 50 m Kugelstand Kleinkaliber Kreisscheiben
 - Kein Probeschuss erlaubt
 - Bewerbungsaufteilung auf zwei Ständen mit je einer Büchse:
 - Stand 1: fünf Schuss sitzend nur vorne aufgelegt
 - Stand 2: fünf Schuss stehend angestrichen mit fixem Bergstock
 - Geschossen wird im Kaliber .17 HMR auf Kreisscheiben - die Punkteanzahl (zehn Schuss max. 100 Punkte) wird von der Standaufsicht abgenommen.
 - Wurftaubenstand - JungjägerInnenausbildungsstand
 - Kein Probeschuss erlaubt
 - Bewerbungsaufteilung auf zwei Ständen mit je einer Flinte:
 - Stand 1 zehn Wurftauben mit max. 20 Schuss stehend frei
 - Stand 2 zehn Wurftauben mit max. 20 Schuss stehend frei
 - Geschossen wird im Kaliber 12/70 Subsonic auf Wurftauben - die Punkteanzahl (10 Tauben max. 100 Punkte) wird von der Standaufsicht abgenommen.

Ausschreibung

5. TEILNEHMERINNENMELDUNG

5.1. TeilnehmerInnenmeldung:

- Die Meldung der TeilnehmerInnen muss gesammelt für einen LJ Bezirk bis spätestens **Freitag, 30. September 2022** mittels Anmeldeformular an die Landjugend Steiermark erfolgen.
- **E – Mail:** landjugend@lk-stmk.at
- **Fax:** 0316 / 8050 - 7154

6. STARTGELD & KOSTEN

6.1. Startgeld:

- Für die Teilnehmenden fällt ein Startgeld von € 15,- an. Dieses wird im Nachhinein an den LJ Bezirk verrechnet.

6.2. Kosten:

- Die Kosten für das Mittagessen werden von der Landjugend Steiermark übernommen.
- Zu den Fahrtkosten gibt es keinen Zuschuss.
- Für Nichterscheinen bzw. Nichtabmelden bis spätestens 12 Uhr am Vortag des Wettbewerbs im LJ Büro unter 0316 / 8050 – 7150 wird dem LJ Bezirk ein Strafgeld in Höhe von € 50,- pro Person verrechnet.
- Pro nicht abgegebener Startnummer wird dem jeweiligen LJ Bezirk ein Strafgeld in Höhe von € 50,- verrechnet.

7. WETTBEWERBSUMFANG

7.1. Landesentscheid Jagd:

Theorie
A1. Waffenkunde
A2. Wildkunde Haarwild
A3. Steiermärkisches Jagdgesetz • Jagdgebietsvergabe • Jagschutzorgane
A4. Wildtiergesundheit
A5. Jagdtourismus in Afrika
Praxis
B1. Wildtierkunde Federwild
B2. Trophäen beim Schalenwild und Fährtenkunde
B3. Brauchtum und Ethik
B4. Gehölkunde / Lebensraum Wald
B5. Jagdhundewesen
Schießen
C1. 100 m Kugelstand
C2. 50 m Kugelstand
C3. Tontaubenstand

Ausschreibung

8. WETTBEWERBSREGELN & -BESTIMMUNGEN

**Nichteinhalten der Wettbewerbsregeln & Sicherheitsbestimmungen
führt zur Disqualifikation durch das Obergericht!**

8.1. Allgemeine Wettbewerbsbestimmungen:

- Der Landesentscheid Jagd ist ein Einzelwettbewerb.
- Eine Teilnahme ist ausschließlich mit einer gültigen/gelösten Steirischen Jagdkarte erlaubt.
- Die TeilnehmerInnen müssen alle Bereiche absolvieren.
- Die Stationen sind anhand eines vorgegebenen Zeitplans im Stationsbetrieb zu bewältigen.
- Um die Möglichkeit auf den Gesamtsieg zu haben muss in jedem der drei Teilbereiche ein Soll von mindestens 40 Punkten erreicht werden.
- 1/3 des Wettbewerbs ist auf praktisches Wissen aufgebaut, 1/3 verlangt theoretisches Wissen und 1/3 verlangt Schießkunst.
- Die Bewertung erfolgt über ein Punktesystem, welches an den Stationen ersichtlich ist.
- In jedem Teilbereich können maximal 100 Punkte erreicht werden.
- **Vor und während des Wettbewerbs herrscht absolutes Alkoholverbot. Sollte ein Verstoß festgestellt werden, hat das die sofortige Disqualifikation vom gesamten Landesentscheid zur Folge.**
- Im Teilbereich Schießen wird pro Station jedem/r TeilnehmerIn eine Auswahl von gleichwertigen Waffen mit identer Visierung und selber Munition zur Verfügung gestellt. Das Mitbringen und verwenden einer eigenen Waffe oder Munition ist nicht gestattet. Waffen für LinksschützInnen werden ebenfalls bereitgestellt.
- Sollte eine grobe Nachlässigkeit im Umgang mit der Waffe durch die Jury festgestellt werden, wird der/die TeilnehmerIn im Teilbereich Schießen disqualifiziert, kann jedoch an den restlichen zwei Teilbereichen weiter teilnehmen.
- Sollten unerlaubte Hilfsmittel (Handy, Unterlagen, ...) eingesetzt werden, hat das eine Disqualifikation im jeweiligen Teilbereich zur Folge.
- Während des gesamten Wettbewerbs ist die Startnummer gut sichtbar zu tragen.
- Während des Stationsbetriebs ist das Führen eines Hundes verboten.

8.2. Jury / Einsprüche:

- Die Jury besteht aus den einzelnen StationsjurorInnen und zwei OberrichterInnen.
- Im Obergericht ist immer ein/e von der Landjugend Steiermark nominierte/r OberrichterIn und ein Mitarbeiter der Schießarena Zangtal vertreten.
- Einsprüche können von den TeilnehmerInnen nur beim Schiedsgericht unmittelbar nach Beendigung der jeweiligen Station eingereicht werden.
- Beim Schießen endet die Frist für Einsprüche sobald die jeweilige Schusserie abgeschlossen und die Schussscheibe an den/die JurorIn übergeben wird.
- Bei einer maßgeblichen Beeinträchtigung (z. B. Hemmung, starker Wind, Bruch einer Tontauben beim Auswerfen) am Schießstand kann der/die JurorIn eine Wiederholung des Schusses aussprechen. Eine komplette Schusserie kann nicht wiederholt werden.
- Für den Einspruch über eine mögliche Ungenauigkeit der verwendeten Waffe ist vorab eine Gebühr von € 15,- zu bezahlen, welche bei Bestätigung des Einspruchs wieder refundiert wird. Bei einem solchen Einspruch wird die Waffe durch das Personal der Schießarena Zangtal überprüft.
- Im Streitfall ist die Entscheidung des Schiedsgerichts unanfechtbar.

Ausschreibung

8.3. Wettbewerbsausrüstung:

- Da Stationen im Freien und bei jeder Witterung abgehalten werden, sollte festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung mitgebracht werden.
- Jagdliche Kleidung ist erwünscht.
- Im Teilbereich Schießen herrscht Gehörschutzpflicht. Ein Gehörschutz wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Es kann aber auch ein eigener mitgebracht werden.
- Schusswesten mit Gewichten sind nicht erlaubt.
- Andere Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

9. PREISE & SIEGEREHRUNG

- Es werden wertvolle Sachpreise vergeben.
- Teilnehmende, die bei der Siegerehrung unentschuldigt fernbleiben, erhalten keine Preise.

10. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Der Veranstalter übernimmt für etwaige Unfälle, Schäden und Verluste keine Haftung.
- Die TeilnehmerInnen müssen vor Antritt zum Jagd Landesentscheid eine Erklärung über den Haftungsausschluss unterschreiben.
- Es gilt die Schießstandordnung der Kettner Schießarena GmbH.

Sollten öffentlich-rechtliche Regelungen bezüglich Covid-19 bestehen, die die Durchführung der Veranstaltungen in der zum Anmeldezeitpunkt vorgesehenen Form unmöglich machen behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen.

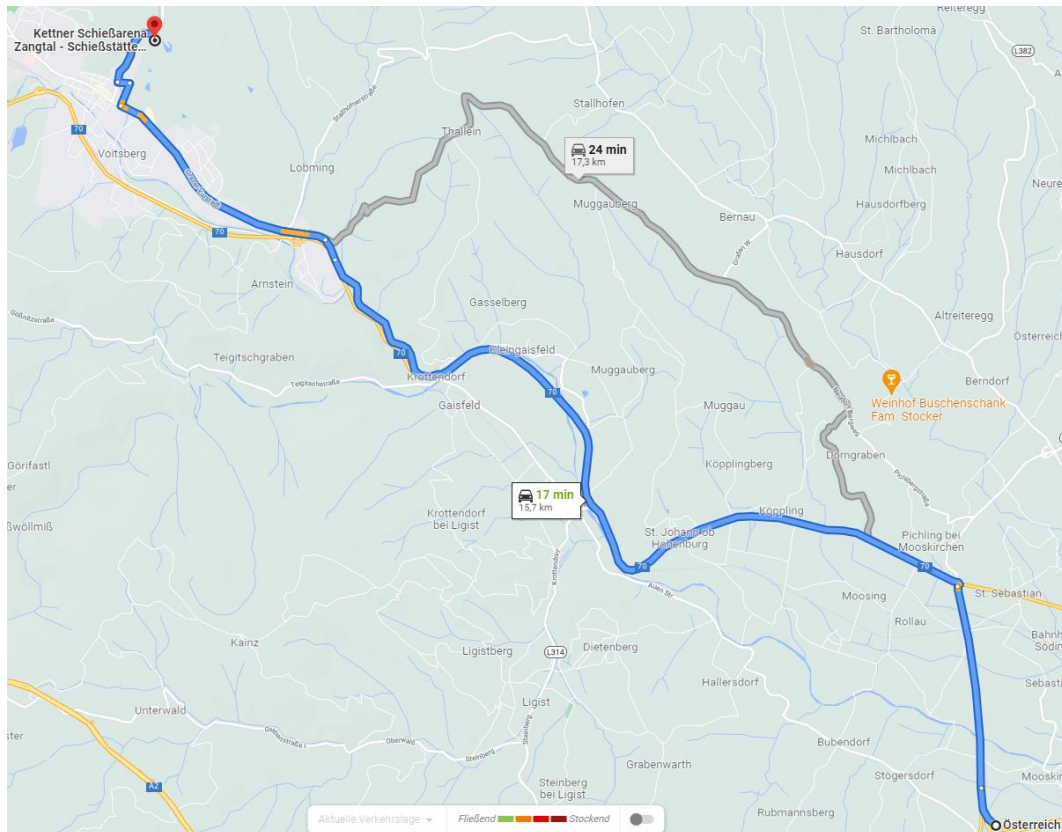
Ihr werdet rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Es können daraus keine Ersatzansprüche für entstandene Aufwendungen oder sonstige Ansprüche der LJ gegenüber abgeleitet werden.

Die geltenden Corona-Regeln sind einzuhalten!

Ausschreibung

11. ANFAHRT

Auf Südautobahn/E66 Ausfahrt Mooskirchen nehmen und weiter in Richtung B70/Mooskirchen fahren, auf B70 Ausfahrt Richtung Köflach/Bärnbach, weiter Richtung Voitsberg – in Voitsberg beim „Draken Denkmal“ rechts auf Schießplatzstraße einbiegen und dieser folgen



***Wir wünschen euch viel Freude bei den Vorbereitungen
und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme beim ersten Landesentscheid Jagd!
Waidmannsheil!***

Heinrich ertl eh.
(Landjugend Steiermark)

Manuel Repolusk eh.
(Landjugend Steiermark)

GF Hermann Zotter eh.
(Schießarena Zangtal)